

**1. Raum- und Siedlungsstruktur**

1.3 S		Mittelzentrum	D 1.6 01
1.4 S		Grundzentrum	D 1.6 02
1.5 S		Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten	D 1.6 03
1.6 S		Standort mit der Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten	D 1.6 04
1.8	Raum außerhalb der Ordnungsräume	Ländlicher Raum	D 1.3 01
1.9 U		Ordnungsraum	C 1.4 03

**2. Natur und Landschaft**

2.1 F		Vorsorgegebiet für Natur und Landschaft	D 1.9 01 D 2.1 08
2.2 F		Vorranggebiet für Natur und Landschaft	D 1.8 01 D 2.1 07
2.3 F		Vorsorgegebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung	D 1.9 01 D 2.1 01
2.4 F		Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung	D 1.8 01 D 2.1 02

**3. Erholung**

3.1 F		Vorsorgegebiet für Erholung	D 1.9 01 D 3.8 02
		Vorranggebiet für	
3.2 F		- ruhige Erholung in Natur und Landschaft	D 1.8 01 D 3.8 01
3.3 F		- Erholung mit starker Inanspruchnahme durch die Bevölkerung	D 1.8 01 D 3.8 01
3.3a F		- Erholung (ohne Differenzierung)	D 1.8 01 D 3.8 01
3.4 S		Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung	D 3.8 08
3.5 S		Standort mit der besonderen Entwicklungsaufgabe Fremdenverkehr	D 3.8 09
3.6 S		Regional bedeutsamer Erholungsschwerpunkt	D 3.8 03
3.7 L		Regional bedeutsame Sportanlage WS = Wassersport	D 3.8 04
3.8 L		Regional bedeutsamer Wanderweg F = Radfahren, W = Wandern	D 3.6.6 04

**4. Landwirtschaft**

		Vorsorgegebiet für Landwirtschaft	
4.1 F		- auf Grund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotentials	D 1.9 01 D 3.2 02
4.2 F		- auf Grund besonderer Funktionen der Landwirtschaft	D 1.9 01 D 3.2 02

**5. Forstwirtschaft**

5.1 F		Vorsorgegebiet für Forstwirtschaft	D 1.9 01 D 3.3 02
5.2 F		Gebiet zur Vergrößerung des Waldanteils	D 3.3 03
5.3 F		Von Aufforstung freizuhaltenes Gebiet	D 3.3 09

**6. Bodenschutz**

6.1 F		Beseitigung erheblicher Bodenbelastungen	D 2.2 01
-------	--	--	----------

**9. Rohstoffgewinnung**

9.1 U		Vorsorgegebiet für Rohstoffgewinnung S = Sand, Kl = Kiesel	D 1.9 01 D 3.4 02
9.2 F		Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung S = Sand, To = Ton	D 1.8 01 D 3.4 01
9.4 F		Vorrangstandort für übertägige Anlagen zur Gewinnung tiefliegender Rohstoffe Eö = Erdöl	D 3.4 03

\* S = Symbol, F = Fläche, L = Linie, U = Umgrenzung  
Wenn die Fläche kleiner als das Planungssymbol ist, entfällt die Umgrenzungslinie (betrifft Kombinationen aus Symbol und Umgrenzung).

**Verfahrensvermerke**

**Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten (§ 8 Abs. 1 NROG)**  
Das Verfahren zur Aufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms ist durch die öffentliche Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsichten im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. 4 vom 01.04.1999 eingeleitet worden.

**Beteiligungsverfahren (§ 8 Abs. 2 NROG)**  
Der Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms ist den Beteiligten mit Schreiben vom 13.12.2004 Az.: 61/1 zugeleitet worden. Mit dem Schreiben ist eine Frist zur Abgabe von Anregungen und Bedenken vom 15.12.2004 bis zum 15.03.2005 gesetzt worden.

**Allgemeine Öffentlichkeitsbeteiligung**  
Der Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms hat in der Zeit vom 15.12.2004 bis zum 28.03.2005 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 01.12.2004 im Anzeiger für Harlingerland und in der Ostfriesen-Zeitung ortsüblich bekannt gemacht. Jedermann wurde Gelegenheit gegeben, sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der auslegenden Stelle schriftlich oder zur Niederschrift zu der Planung zu äußern.

**Erörterung (§ 8 Abs. 2 NROG)**  
Die von den Beteiligten vorgebrachten Anregungen und Bedenken sind am 03.06.2005 und am 07.06.2005 erörtert worden, soweit sie sich auf wesentliche Inhalte des Programms bezogen.

**Satzungsbeschluss (§ 8 Abs. 3 NROG)**  
Das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Wittmund ist durch den Kreistag in seiner Sitzung am 13.07.2005 gemäß § 8 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über Raumordnung und Landesplanung (NROG) in der Fassung vom 18. Mai 2001 (Nds. GVBl. S. 301), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung in den Bereichen Fischerei, Landwirtschaft und Raumordnung vom 05.11.2004 (Nds. GVBl. S. 412), in Verbindung mit den §§ 7 und 36 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) in der Fassung vom 22. Aug. 1996 (Nds. GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.04.2005 (Nds. GVBl. S. 110), als Satzung beschlossen worden.

Wittmund, den  
.....  
Der Landrat

**10. Verkehr**

vorhanden, zu sichern oder raumordnerisch abgestimmte Planung  
Bindungswirkung gemäß Textziffer § 9 02 LROG  
erforderlich, bedarf weiterer Abstimmung

-Schiene			
10.2 L		Sonstige Eisenbahnstrecke	D 3.6.2 01
10.5 L		Anschlußgleis für Industrie und Gewerbe	D 3.6.2 08
10.8 S		Haltepunkt	D 3.6.2 06
-Straße			
10.22 L		Hauptverkehrsstraße von überregionaler Bedeutung	D 3.6.3 03
10.23 L		Hauptverkehrsstraße von regionaler Bedeutung	D 3.6.3 05
10.24 L		Fährverbindung	D 3.6.3 07
10.25 L		Regional bedeutsamer Busverkehr	D 3.6.1 03
-Wasserstraße			
10.32 L		Schiffbarer Kanal mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen	D 3.6.4 01
10.34 S, U		Hafen	D 3.6.4 06
10.35 S		Sportboothafen	D 3.8 06
10.37 S		Schleuse	D 3.6.4 05
-Luftverkehr			
10.41 S, U		Verkehrslandeplatz	D 3.6.5 01
10.42 S, U		Landesplatz	D 3.6.5 02

**11. Wasserwirtschaft**

-Wasserversorgung			
11.1 U		Vorsorgegebiet für Trinkwassergewinnung	D 1.9 01 D 3.9.1 04
11.2 U		Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung	D 1.8 01 D 3.9.1 03
11.5 S		Wasserwerk	D 3.9.1 01
11.6 L		Fernwasserleitung	D 3.9.1 02
-Abwasserbehandlung			
11.20 S, U		Zentrale Kläranlage	D 3.9.2 01

**-Küsten- und Hochwasserschutz**

11.31 L		Deich	D 3.9.3 01
---------	--	-------	------------

**12. Abfallwirtschaft**

12.2 S, U		Vorrangstandort für Siedlungsabfalldeponie	D 3.10.1 01
12.4 S		Sicherung/Sanierung von Altlasten	D 3.10.2 01

**13. Energie**

13.1 S, U		Vorrangstandort für Windenergiegewinnung mit Angabe der Kapazität in MW und der Primärenergie (W = Wind)	D 3.5 01
13.2 L		Eitleitung ab 110 kV mit Angabe der Spannung	D 3.5 05
13.3 S		Umspannwerk ab 110 kV	D 3.5 06
13.4 S, U		Speicherung von Primärenergie Übertägige Anlage zur unterirdischen Speicherung EÖ = Erdöl, G = Gas	D 3.5 07
13.5 L		Rohrfernleitung EÖ = Erdöl, G = Gas, SO = Sole, SW = Seewasser	D 3.5 08

**14. Besondere öffentliche Zwecke**

14.1 F		Sperrgebiet	D 3.11.2 02
--------	--	-------------	-------------

**15. Nachrichtliche Darstellungen**

15.1 U		Nationalpark	D 1.7 01
		Schutzzonen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm	
15.4 U		- Fluglärmzone 1 mehr als 75 dB(A)	D 2.4 01
15.5 U		- Fluglärmzone 2 67 bis 75 dB(A)	D 2.4 01
15.6 F		Gewässer	
15.7 L		Mittlere Tidehochwasserlinie	
		Grenze	
15.10 L		- Kreis	
15.11 L		- Gemeinde/Samtgemeinde	
15.12 U		- Planungsraum	

**Genehmigung der Aufsichtsbehörde (§ 8 Abs. 3 NROG)**  
Das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Wittmund ist mit meiner Verfügung vom heutigen Tage Az.:  
mit Maßgaben/Auflagen genehmigt worden.

Oldenburg, den  
Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
-Regierungsvertretung Oldenburg-  
Im Auftrage  
.....

**Beitrittsbeschluss**  
Der Kreistag des Landkreises Wittmund ist den Maßgaben/Auflagen in seiner Sitzung am beigetreten.

Wittmund, den  
.....  
Der Landrat

**Inkrafttreten (§ 8 Abs. 4 NROG)**  
Die Erteilung der Genehmigung ist im Amtsblatt für den Landkreis Wittmund Nr. vom ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist das Regionale Raumordnungsprogramm in Kraft getreten.

**Geltungsdauer (§ 8 Abs. 5 NROG)**  
Das Regionale Raumordnungsprogramm tritt 10 Jahre nach seinem Wirksamwerden außer Kraft, sofern es nicht vorher neu festgestellt oder die Frist von der Aufsichtsbehörde nicht verlängert worden ist.